

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen
Besten Dank!



Tiamo – Titration and more

Tiamo ist das grösste und modernste Softwareprojekt in der mehr als 60-jährigen Firmengeschichte von Metrohm. Tiamo integriert Titrinos und Titrandos, Meters, Dosinos, Probenwechsler, Robotic Sample Processors u.a. in der *Laboranalytik* zu einem kompletten Analysensystem.

Tiamo basiert auf einer objektorientierten Client-Server-Datenbank. Damit sind Resultate von jedem Client abrufbar, Methoden werden zentral auf dem Server verwaltet und können von jedem Client aus ausgeführt werden.

Die Anwenderverwaltung lässt keine Wünsche offen und ist kompatibel zu Windows 2000 und XP. Anwenderspezifische Benutzerkonfigurationen sind in *tiamo* integriert und benötigen keine Software-erweiterung.

Tiamo erfüllt alle Anforderungen gemäss GMP und GLP sowie FDA 21 CFR Part 11. Eine zentrale Anwenderverwaltung, digitale Unterschriften mit Work-flow Funktion und ein kompletter Audit Trail sind Basis zur Datensicherheit. Zusätzlich bietet *tiamo* Werkzeuge zur Fehlervermeidung. Intelligente Dosiersysteme helfen bei der Titerüberwachung der Reagenzien. Via USB angeschlossene Geräte werden automatisch erkannt und überwacht.

Tiamos grafischer Methodeneditor erlaubt das Erstellen komplexer Abläufe. Damit lassen sich parallel ablaufende Messungen, Bestimmungen und Probenvorbereitungsschritte kontrollieren. Diese Parallelität erlaubt es zwei Bestimmungen zur gleichen Zeit an einem Titrand durchzuführen oder während einer Titration die nächste Probe schon vorzubereiten.

Mit der entsprechenden Hardware ist nun das Verdoppeln des Probenumsatzes möglich.

Sämtliche Daten werden in einer oder mehreren Datenbanken abgelegt. Moderne Such- und Filterwerkzeuge ermöglichen das schnelle Auffinden oder Gruppieren der Resultate. Sämtliche Resultate können nachberechnet und mit einem frei definierbaren Report-Layout zu Papier gebracht werden.

Entscheidend für die Akzeptanz PC-gesteuerter Analysensysteme ist die Integrationsfähigkeit in vorhandene Laborinformationssysteme und zentrale Datenbanken. Auch hier wurde vieles standardmässig implementiert:

- Reports in PDF und XML
- Import von LIMS – Arbeitslisten
- Meldungen per SMS, E-Mail
- Fernsteuerungskomponenten
- Unterstützung von NuGenesis SDMS, Scientific Software CyberLab u.a.
- Einfache standardmässige Anbindung an alle marktgängigen LIM-Systeme

Tiamo vereint die weltweit am meisten verkaufte Titrino-Produktlinie mit der neuen Titrando-Generation. Eine grosse Anzahl von Metrohm- und Fremdgeräten lassen sich einbinden, dies schützt Ihre getätigten Investitionen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.titration-and-more.com und von Ihrem Metrohm Ansprechpartner.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau
Tel. +41 71 353 85 80
Fax +41 71 353 89 05
www.metrohm.ch
info@metrohm.ch

Leserdienst Nr. 2

BÜCHI Labortechnik auf der Analytica 2004: Klein, aber fein – der neue BÜCHI Glass Oven B-585

Der neue BÜCHI Glass Oven B-585 ist das neueste Produkt aus dem Haus der BÜCHI Labortechnik und eine Überarbeitung des bisherigen Glasofens. Mit diesem Gerät lassen sich nicht nur schnell und einfach kleine Probemengen bei bis zu 300°C trocknen, sondern mit dem berühmten Kugelrohr und Antrieb können auch schonend Destillationen durchgeführt werden. Geschätzt werden der kleine Platzbedarf und die schnelle Aufheizzeit sowie die gute Sichtbarkeit auf das Produkt, so dass bei einer allfälligen Zersetzung schnell reagiert werden kann.

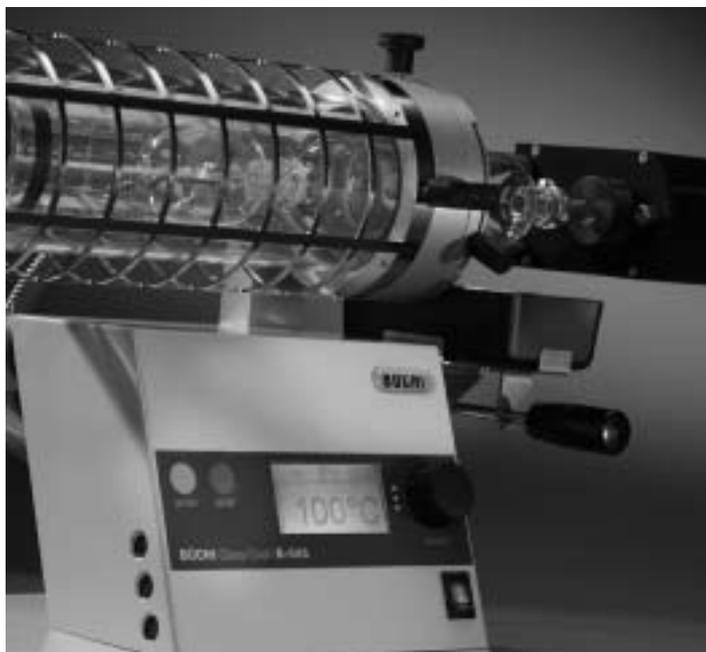
Bei der neuen Generation B-585 wurden viele weitere Vorteile entwickelt. Mit einer stufenlosen Einstellung lässt sich das Trocknungsrohr in beliebigem Winkel betreiben, senkrecht für grosses Volumen und waagrecht für schnelle Trocknungszeiten. Das grosse Graphikdisplay, wählbar in sechs Sprachen, zeigt übersichtlich die eingestellten Parameter. Neu ist auch die Möglichkeit einer Programmierung von bis zu 3 verschiedenen Temperatur-

und Zeitstufen, welche anschliessend gespeichert werden können. Ein zusätzliches Ausgangssignal steuert eine Vakuumpumpe und ermöglicht so die energieeffiziente Trocknung auch über Nacht.

Eine breite Palette von Glassätzen wird für unterschiedliche Applikationen angeboten. Neben den klassischen Einsätzen für die Trocknung, Kugelrohr-Destillation und Sublimation ist neu auch ein Glassatz für die schnelle und sparsame Gefriertrocknung erhältlich. Durch die definierte Strahlung des Heizrohres auf das Sublimationsgut können die Trocknungszeiten markant verkürzt werden. Der BÜCHI Glass Oven B-585 – so praktisch, dass man nicht darauf verzichten sollte!

- Büchi Labortechnik AG
Meierseggstrasse 40, Postfach
CH-9230 Flawil
Tel. 071 394 63 63
Fax 071 394 65 65
E-Mail: buchi@buchi.com

Leserdienst Nr. 3



Neues Vakuum-Messgerät VacTest

Eine neue Generation des digitalen Vakuum-Messgerätes VacTest hat die Firma Dr.-Ing. K. Busch jetzt auf den Markt gebracht. Das Vakuum-Messgerät VacTest kann für das Messen und Überprüfen von Vakuum im Grobvakuumbereich bei allen Arten von Anlagen und Systemen eingesetzt werden, die unter Vakuum stehen.

Der Messbereich des Messgerätes liegt zwischen Atmosphärendruck 1000 hPa (mbar) und 1 hPa (mbar) absolut, also in einem Bereich, in dem in den meisten Anlagen das Betriebsvakuum gefahren wird. Durch den aufgebauten Kleinflansch oder mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlauchnippel kann das Messgerät VacTest an das zu messende System angeschlossen werden und ist sofort einsatzbereit. Die Bedienung erfolgt einfach durch die Mode-Taste. Das grosse und kontrastreiche Display ermöglicht ein genaues Ablesen der Werte. Gemessen wird der Absolutdruck wahlweise in hPa (mbar) oder Torr. Dabei wird der aktuelle Absolutdruck angezeigt oder es kann eine perma-

nente Messung erfolgen. Durch die Memory-Funktion kann bei Dauerbetrieb der höchste und der niedrigste Messwert gespeichert und später abgerufen werden.

Kompakte Abmessungen, Batteriebetrieb und einfacher Anschluss sind die Voraussetzung für den schnellen und zuverlässigen Einsatz. Durch die getaktete Messung erreicht die Batterie eine Lebensdauer von bis zu 5000 Betriebsstunden.

Weitere Informationen erhalten Sie durch

- Busch AG
Vakuumpumpen und Systeme
Waldweg 22
CH-4312 Magden
Tel. 061 845 90 90
Fax 061 845 90 99
info@buschag.ch
www.buschag.ch

Leserdienst Nr. 4



DigiStore – das neue Dokumentationssystem für die Planar Chromatographie – GMP/GLP-kompatibel und 21 CFR Part 11-tauglich

Hauptvorteil der Planar-Chromatographie (Dünnschicht-Chromatographie) ist ihr hoher Informationsgehalt «auf einen Blick».

Jetzt können elektronische Bildaufnahme, -beschriftung und -archivierung mit der Software *winCATS – Planar Chromatography Manager* kontrolliert werden. DigiStore – das neue CAMAG-Doku-

kumentationssystem mit einer CANON-Digitalkamera und der bewährten Beleuchtungseinheit REPROSTAR ist jetzt vollständig in *winCATS* integriert.

Die Parameter der Digitalkamera werden über *winCATS* eingestellt und gesteuert. Die aufgenommenen Bilder werden zusammen mit allen anderen Chromatogra-

phie-Parametern GMP/GLP-gerecht in einer einzigen Analysendatei dokumentiert.

Der Benutzer kann jedes Bild ansehen, beschriften und mit Kommentar versehen. Bildausschnitte können in der gleichen Analyse als «Child»-Bild gespeichert werden.

Die Auftragestelle und Flussmittelfront werden festgelegt und per Mausclick werden die Rf-Werte der einzelnen Fraktionen angezeigt.

Bilder können einfach in andere Programme wie z.B. Word Dokumente exportiert werden.

Mit DigiStore aufgenommene Bilder können mit der CAMAG VideoScan Software (Option) quantitativ über Peakhöhe und Peakfläche ausgewertet werden.

Weitere Informationen unter www.camag.com

- Erwin Malzacher
Manager Sales & Marketing
CAMAG
CH-4132 MuttENZ/Switzerland
Tel. +41 61467 34 34
Fax +41 61461 07 02
Erwin.Malzacher@camag.com

Leserdienst Nr. 5



**Für Ihre
Werbung und
Stellen-
angebote in
CHIMIA:**

KRETZ AG

Verlag und Annoncen
General Wille-Strasse 147
Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 01 925 50 60
Telefax 01 925 50 77

Chemische Aggression abwehren – Säurebelastete Abluft aus Forschungslabor sicher entsorgen

Unter Laborbedingungen entwickelt sich bei Tests oder in Versuchsanordnungen verfahrensbedingt oft chemisch aggressive Abluft. Gebläse- bzw. Absauganlagen sind deshalb gesetzlich vorgeschrieben. Nachhaltige oder besonders starke chemische Belastung greift jedoch Rohrsystem und Bausubstanz an. Diese Erfahrung machten Wissenschaftler des Instituts für Umweltphysik der Universität Heidelberg. Die Zerstörung der dort installierten zentralen Abluftanlage veranlasste die Verantwortlichen, eine Alternative zu finden. Nach mehr als zwei Jahren störungsfreien Betriebs berichten die Heidelberger Umweltphysiker jetzt von positiven Erfahrungen mit der dezentralen Systemlösung von Fridurit Labortechnik. Die Heidelberger Umweltphysiker arbeiten systematisch an der Rekonstruktion der Klimaentwicklung vergangener Erdzeitalter. Bodenproben vom Grund des Ozeans geben darüber Aufschluss. Zum Trennen der Sedimente für die speziellen radiometrischen Messungen lösen die Forscher die Silikate zunächst mit konzentrierter Schwefel-, Salpeter- und Salzsäure auf. 1999 mussten die Wissenschaftler jedoch unvorhergesehen die Forschungen stoppen, da die zerstörerische Wirkung der

säurebelasteten Abluft auf die Rohre der zentralen Abluftanlage zutage getreten war.

Dr. Reinhold Bayer, im Forschungsinstitut für die technische Ausrüstung verantwortlich, erkannte die Lösung des Problems in einer dezentralen Anlage mit Wäscher. Er entschied für die passende Systemlösung von Fridurit Labortechnik, einem Geschäftsbereich der Mannheimer Friatec. Bei dieser Option bilden der Abluftwäscher C 180 mit der nachgeschalteten Neutra-Anlage C 100 eine funktionale Einheit. Maximal 1500 m³/h belastete Abluft transportiert der Ventilator vom Ort der Entstehung durch die Polypropylen-(PP)Rohre in den Abluftwäscher. Fein versprühtes Wasser absorbiert die sauren Partikel bis zu 97%. Die verbrauchte Waschflüssigkeit sammelt sich und wird in die angeschlossene Neutra-Anlage eingeleitet. Diese setzt Natronlauge zu und entlässt die neutrale Flüssigkeit in das Abwassernetz. Das relativ einfache Funktionsprinzip wirkt ununterbrochen störungsfrei seit Inbetriebnahme im Oktober 2001.

Die Komplettlösung aus Wäscher und Neutra-Anlage ist mit der speicherprogrammierbaren Steuerung

auf die jeweilige Belastung einstellbar. Damit passt der Betreiber den Medienverbrauch bedarfsgerecht an und entlastet sich von Kontrollen des Waschflüssigkeits-Füllstandes oder des erreichten pH-Wertes. Dasselbe System kann in entsprechender Einstellung ebenso gut laugenhaltige Abluft waschen und entsorgen. 10 Jahre störungs-

freie Laufzeit garantieren die Hersteller bei jährlicher Wartung.

- FRIATEC Aktiengesellschaft
D-68222 Mannheim
Postfach 71 02 61
Telefon 0621 486-0

Leserdienst Nr. 9



Das Labor-Abluft-Reinigungssystem besteht aus Wäscher (oben) und Neutra-Anlage (unten) sowie dem Schaltschrank (rechts). Es ist in unmittelbarer Nähe der Laborarbeitsplätze installiert.

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 3/2004

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									

Name

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst

Postfach

CH-8706 Feldmeilen

Telefon 01 · 925 50 60, Telefax 01 · 925 50 77

